

Anreise

Anfahrtshinweise sind auf der Website www.dhpol.de und über den QR-Code zu finden.



Flughäfen:	Münster/Osnabrück Dortmund
Bahn	Hauptbahnhof Münster Bahnhof Hilstrup
Buslinien	ab Hbf Münster Linie 1, 5 und 9 bis Haltestelle Hilstrup Schulzentrum

Ausweise, Unterlagen und Schlüssel werden im Tagungsbüro ausgegeben.

Mensa:	Mo - Do	Fr
Frühstück:	07:00 – 08:30	06:45 – 08:30
Mittag:	12:00 – 13:30	11:15 – 12:15
Abend:	17:00 – 18:30	

Deutsche Hochschule der Polizei
Zum Roten Berge 18-24
48165 Münster

Pforte (nicht durchgehend besetzt)
Tel.: +49 2501 806-320

Tagungsbüro
Tel.: +49 2501 806-303



Seminar
23 / 2019

Kriminalistisch-kriminologische Forschung in
deutschen Polizei-Institutionen

15. - 17.05.2019
Konferenzraum E

Leitung:

Prof. Dr. Thomas Görgen
Fachgebiet Kriminologie und interdisziplinäre
Kriminalprävention

Department Kriminal- und Rechtswissenschaften
Deutsche Hochschule der Polizei

Ziel der Veranstaltung:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen jüngst abgeschlossene und laufende Forschungsprojekte in den kriminalistisch-kriminologischen Forschungsstellen und an den Hochschulen der Polizei kennenlernen und sich hierüber austauschen.

Zielgruppe:

Leiter und Mitarbeiter/innen der KKF-Stellen,
Dozenten mit Forschungstätigkeit;
Adressaten/Bedarfsträger aus Polizei und
Innenministerien

Organisatorische Betreuung:

Klara Pahl-Faßbach

Telefon: +49 2501 806-430

Email: klara.pahl-fassbach@dhpol.de

Mittwoch, 15.05.2019

- 14:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Seminarleitung
- 14:15 Uhr **Predictive Policing in Niedersachsen am Beispiel der Projekte PreMAP und Cutting Crime Impact**
Dipl.-Soz. Alexander Gluba
LKA Niedersachsen, Kriminologische Forschung und Statistik, Hannover
- 15:15 Uhr **Service- und Kontaktstelle Radikalisierungsforschung (SEKOR)“**
Dr. Uwe Kemmesies,
M.Sc. Psych. Samuel Zeuch
BKA, Forschungsstelle
Terrorismus/Extremismus, Wiesbaden
- 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- 16:30 – 17:30 Uhr **Aktuelle Projekte zur Dunkelfeldforschung im BKA**
Dr. Christoph Birkel
BKA, Forschungs- und Beratungsstelle
Polizeiliche Kriminalstatistik,
Dunkelfeldforschung, Wiesbaden

Donnerstag, 16.05.2019

- 8:30 Uhr **Themengespräch „Forschen in polizeilichen Einrichtungen“**
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Projekt Rückkehrer aus dem sog. Islamischen Staat**
Dr. Uwe Kemmesies
BKA, Forschungsstelle
Terrorismus/Extremismus, Wiesbaden

11:30 Uhr **Projekt Radikalisierungspotenziale im Justizvollzug**
Dr. Uwe Kemmesies
BKA, Forschungsstelle
Terrorismus/Extremismus, Wiesbaden

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Befragung ‚Sicherheit und Gewalt in Nordrhein-Westfalen‘**
Dr. Maike Meyer,
Dipl.-Psych. Lena Jordan
LKA NRW, Kriminalistisch-
Kriminologische Forschungsstelle,
Düsseldorf

14:30 Uhr **Polizeiliche Bearbeitung von Sexualdelikten - ein Kooperationsprojekt von FHöV NRW und KKF des LKA NRW**
Prof. Dr. Daniela Pollich
FHöV NRW, Köln
Dipl.-Psych. Lena Jordan
LKA NRW, Kriminalistisch-
Kriminologische Forschungsstelle

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Aktuelle Forschung an der HfPV - Rahmen - Entwicklung - Performanz**
Prof. Dr. Clemens Lorei
Hessische Hochschule für Polizei und
Verwaltung, Wiesbaden

16:45 – 17:30 Uhr **Ergebnisse der Dunkelfeldforschung 2018 in Mecklenburg-Vorpommern**
Prof. Dr. Rita Bley
Fachhochschule für öffentliche
Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
M-V, Güstrow

18:00 Uhr **Abendveranstaltung**

Freitag, 17.05.2019

- 8:30 Uhr **Kriminalwissenschaftliche Forschung an der Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg**
Dipl.-Soz. Anabel Taefi
Hochschule in der Akademie der Polizei
Hamburg
- 9:15 Uhr **Dunkelfeldbefunde zu „Vorurteilsmotivierter Kriminalität“ / Forschungskonzept zur Fortführung der Studie „Analyse der Kriminalität durch Zuwanderer in S-H“**
Dr. Lars Riesner,
Dipl.-Psych. Christoffer Glaubitz
LKA Schleswig-Holstein,
Kriminologische Forschungsstelle, Kiel
- 10:00 Uhr **Kaffeepause**
- 10:30 Uhr **Projekt ‚Gewalt gegen Polizeibeamte‘**
Dipl.-Psych. Lisa Monecke
LKA Schleswig-Holstein, Kriminologische
Forschungsstelle, Kiel
- 11:30 Uhr **Aktuelle kriminologische Forschung an der DHPol**
Prof. Dr. Thomas Görgen
Deutsche Hochschule der Polizei
- 12:00 Uhr **Verabschiedung**
Seminarleitung